

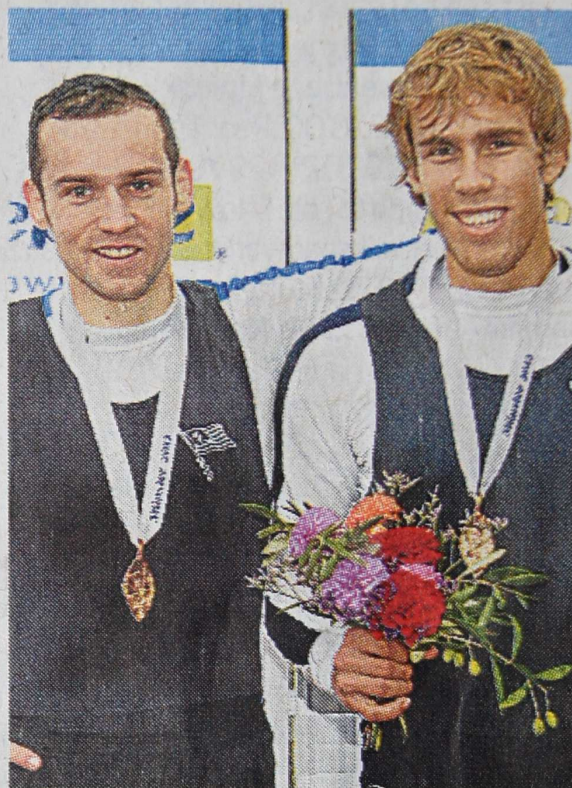
Gold für Florian Roller

Markgröninger Ruderer wird mit Teamkollege Matthias Mages deutscher Meister im Doppelzweier

MARKGRÖNINGEN. Beim 100. deutschen Meisterschaftsrudern in Münster hat der Markgröninger Florian Roller zusammen mit seinem Partner Matthias Mages von der Stuttgarter Rudergesellschaft Gold im Männer Leichtgewicht-Doppelzweier gewonnen.

Gleich vom Start weg dominierte das Team Roller/Mages das Feld. Schon kurz nach den ersten Schlägen hatte es einen deutlichen Vorsprung herausfahren können. Bis ins Ziel gelang es den beiden, diesen Vorsprung auf zwei Bootslängen und 3,75 Sekunden auszubauen. Silber ging an die Ruderer Felix Kottmann, Cedric Kulbach (Karlsruher Ruder-Verein Wiking 1879). Dritter wurden die Ruderer des Ruder-Clubs Hansa 1898 Dortmund.

Nach Gold bei der deutschen Meisterschaft U23 und der Bronzemedaille ebenfalls im Doppelvierer bei der U23-Weltmeisterschaft in Linz geht für Florian Roller seine bisher erfolgreichste Rudersaison zu Ende. Bereits im November beginnen mit den Langstreckentests



Erfolgsduo: Matthias Mages und Florian Roller (rechts). Foto: Detlev Seyb

in Mannheim und Dortmund die Qualifikationen für die kommende Saison.

Zum deutschen Meisterschaftsrudern sind nur Vereinsmannschaften zugelassen. Die Streckenlänge auf dem Aasee in Münster betrug 1000 Meter. Der Deutsche Ruderverband hatte für seine Jubiläumsmeisterschaft zwölf Bootsklassen ausgeschrieben. 57 Teams hatten ihre Meldung abgegeben. (pero)